

Chance.Natur.Ruhr – Ein Naturschutzgroßprojekt im Ruhrgebiet

Team 20-4:
Frank Bothmann



Verfahrensschritte zur Antragstellung

Auszug aus Leitfaden

1. Erstellung einer **Projektskizze**
2. Antrag für **Projekt I** (Planung)
3. Antrag für **Projekt II** (Umsetzung)

Im Projektverlauf:

Erstellung von Jahresberichten,
Evaluierungen, Abschlussberichten



Förderbescheidübergabe durch Umweltministerin Lemke und BfN Präsidentin Riewenherm an Umweltsenator Jens Kerstan für Projektphase 1, NGP „Natürlich Hamburg“, Mai 2023

chance.natur - Antragsentwicklung

Bisherige Aktivitäten

- Kontakte mit dem BfN im Entwicklungsprozess der Regionalen Biodiversitätsstrategie
- Hinweis auf chance.natur Förderprogramm
- Erstellung eines Ideen-Papiers (Mitwirkung u.a. UNB Duisburg, Dortmund, Gelsenkirchen, Ruhr-Grün, Universität Duisburg-Essen)
- Auf dieser Basis 1. Arbeitsgespräch mit Vertretern des BfN im April 2023
- Ergebnis: Aufforderung/Empfehlung für einen Antrag
- April 2024: informelle Abgabe einer Projektskizze



Ortsbesichtigung mit BfN-Vertretern 07.11.23,
Halde Haniel/ Schöttelheide

chance.natur - Antragsentwicklung

Bisherige Aktivitäten

- April 2024: informelle Abgabe einer Projektskizze
- Begutachtung der Skizze durch das BfN
- Juni 2024: Überarbeitungshinweise und Aufforderung einen Antrag Projekt 1 einzureichen
- Sommer 2024: erste vertiefende Informationsgespräche mit UNB in der Region
- September 2024: Vorbereitung Beschlussfassung in der Verbandsversammlung des RVR am 13.12.24
- Einreichung des Antrages Dezember 2024



Artenbestimmung: BioBlitz Juli 2024 auf dem Gleispark Frintrop

Zeitplanung - Naturschutzgroßprojekt

Inhalte von Projektphase 1 und 2

Projekt 1 (3 Jahre)

- Umfangreiche Planungsphase in der konkrete (inhaltliche, fachliche und flächenbezogene) Maßnahmen ermittelt werden
- Intensive planerische Abstimmung mit regionalen Partnern
- Endprodukt ist ein Pflege- und Entwicklungsplan (PEPL) der alle abgestimmten Maßnahmenvorschläge enthält

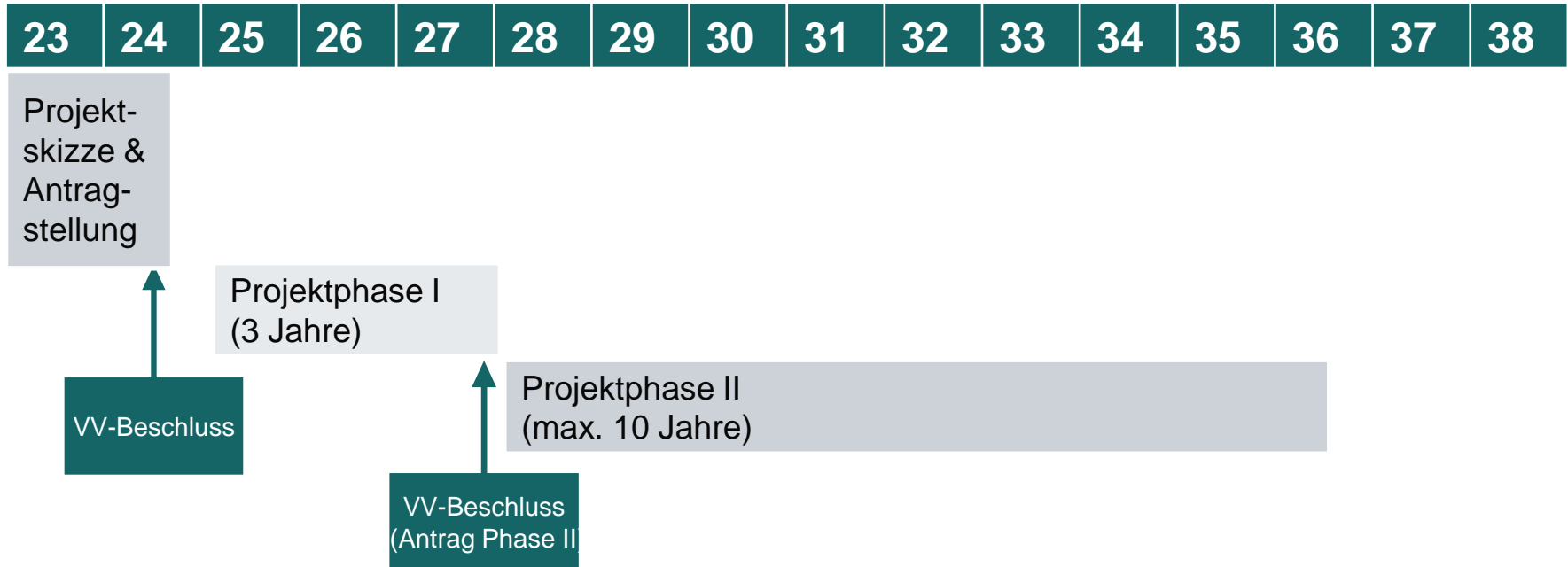
Budgetansatz und Eigenanteile für Projekt 1 sind im HH 2025/26 des RVR eingebracht worden!

Projekt 2 (max. 10 Jahre)

- Umfang der beantragten Maßnahmen wird mit BfN abgestimmt
- Umsetzungsphase gem. PEPL-Maßnahmenplanung
- ggfs. Flächenkäufe
- Evaluierungen

Zeitplanung - Naturschutzgroßprojekt

Strukturelle langfristige Naturschutzarbeit



→ Versand des Projektantrags nach positivem VV-Beschluss bis
20.12.2024

→ Projektstart voraussichtlich 01.07.2025

Chance.natur - Antragsentwicklung

Inhalte

Folgende **vier Flächentypen** sind im NGP-Antrag für die Region Ruhrgebiet von Relevanz:

- 1) urbane **Naturschutzgebiete** (NSG) mit einem funktionalen Zusammenhang zu Industrienaturflächen
- 2) Flächen des urbanen **Freiraum- und Biotopverbundes** (Engstellen in den Regionalen Grünzügen)
- 3) artenreiche **Industrienaturflächen**
- 4) Flächen an **Infrastrukturtrassen** (Radwege, Produkttrassen, Energietrassen, u.a.)



Chance.natur - Antragsentwicklung

Inhalte und Organisation

Querschnittsthemen

- eine begleitende **Öffentlichkeitsarbeit** und Interaktionen.
- **Industrienatur als ökologischer Lernort**

Organisation

- **Projektbüro** beim RVR
- **regionale Kooperation** mit Bio-Stationen, UNB, Kommunen
- projektbegleitende Arbeitsgruppe PAG



Abstimmungsprozess

Das chance.natur Projekt regional verankern

Externe Abstimmung

- UNB der Kreise und kreisfreien Städte
- Grünflächen-Ämter, Planungsämter
- Flächeneigentümer
- Biologische Stationen
- Naturschutzverbände
- Umweltministerium NRW

Gremienbeteiligung RVR

- Vorab-Info zu Projektskizze, Sachstandinfo in AKUR 19.02.24, 30.08.24
- Beschluss in VV zu Antrag Projekt 1 (Nov./Dez. 2024)

**VIELEN DANK UND
AUF EINE GUTE ZUSAMMENARBEIT!**

Team 20-4:
Frank Bothmann

E: bothmann@rvr.ruhr
T: 0201 2069 680

REGIONALVERBAND
RUHR 